

# Tabak und Wurzelläuse

**Beitrag von „Astrophytum“ vom 31. Oktober 2018, 10:07**

Auch ich hatte mal Wurzelläuse. Das gemeine du siehst die nicht gleich. Es bleibt mal ein kaktus im Wachstum stehen oder einer der schwächelt, sonst siehst du nix. Seit damals prüfe ich alle Neuzugänge genau und sprühe die Wurzeln aller Neuzugänge. Beim ausstopfen finde ich in bestimmt 30% aller Pflanzen Schädlinge, wolläuse wurzelläuse spinnmilben. Ganz bringt man die eh nicht mehr weg, so sehe ich das. Wenn ein Befall zu erkennen ist wird gehandelt. Bei jedem austopfen untersuche ich die Pflanzen mit der lupe. Wurzeln und auch der Körper. Wenn ich nix finde ist gut. Vorbeugend würde ich nicht Giften.

Viele Grüße Heinz